

Norton Ghost™ 2003

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

- [Wo Sie weiterführende Informationen finden](#)
- [Wissenswertes über Norton Ghost](#)
- [Anwendungsbeispiele aus der Praxis](#)
- [Grundlegende Konzepte](#)
- [Sichern und Wiederherstellen von Computerdaten](#)
- [Norton Ghost-Komponenten](#)

Copyright © 2002 Symantec Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.
Gedruckt in Irland.
07/02 10024710

Symantec, das Symantec-Logo, Norton Ghost und Ghost Explorer sind in den USA eingetragene Marken der Symantec Corporation. Symantec AntiVirus ist eine Marke der Symantec Corporation. Microsoft, MS-DOS, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. IBM und PC-DOS sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. 3Com und EtherLink sind eingetragene Marken der 3Com Corporation. Compaq ist eine eingetragene Marke der Compaq Corporation. SuperDisk ist eine Marke der Imation Enterprises Corporation. Zip und Jaz sind eingetragene Marken der Iomega Corporation. FireWire ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke der Apple Computer, Inc. Andere Marken- und Produktnamen sind Marken der jeweiligen Rechtsinhaber und werden hiermit anerkannt.

Diese Übersicht soll Privatanwendern, die das erste Mal mit Norton Ghost arbeiten und möglicherweise mit einigen der in Norton Ghost verwendeten Begriffe und Konzepte nicht vertraut sind, den Einstieg in das Programm erleichtern. Die Übersicht vermittelt Ihnen Schritt für Schritt die Grundlagen, wie Sie Norton Ghost als Sicherungs-Tool zu Hause verwenden können.

Wo Sie weiterführende Informationen finden

Norton Ghost enthält die folgende zusätzliche Dokumentation:

- Das *Norton Ghost Benutzerhandbuch* ist im PDF-Format auf der CD gespeichert.
- Auf der CD finden Sie auch Multimedia-Lernprogramme, die Ihnen Schritt für Schritt die Ausführung allgemeiner Aufgaben zeigen.
- Im Hilfe-Menü des Ghost Boot-Assistenten, von Norton Ghost und Ghost-Explorer können Sie Links zu ausgewählten Artikeln in der **Online**-Unterstützungsdatenbank auswählen.
- Die Symantec-Website (www.symantec.de/ghost) bietet Antworten auf häufig gestellte Fragen, Tipps zur Fehlerbeseitigung, Online-Lernprogramme, eine Unterstützungsdatenbank und die neuesten Produktinformationen.

Wissenswertes über Norton Ghost

Norton Ghost ist eine Sicherungs- und Duplizierlösung für Privatanwender und kleinere Unternehmen. Mit Norton Ghost können Sie:

- **Einen Computer sichern:** Erstellen Sie eine Sicherungskopie Ihres Computers.
- **Einen Computer nach einem Software- oder Hardwareausfall wiederherstellen:** Sobald Sie eine Sicherungskopie erstellt haben, können Sie Ihren Computer mit der zuletzt angefertigten Sicherungskopie schnell wiederherstellen.
- **Eine Partition oder Festplatte auf eine andere Partition oder Festplatte duplizieren:** Kopieren Sie eine Partition oder Festplatte direkt auf eine andere Partition oder Festplatte, und erstellen Sie so eine exakte Kopie des Originals.

Anwendungsbeispiele aus der Praxis

Als Privatanwender werden Sie Norton Ghost voraussichtlich für folgende Aufgaben einsetzen:

- Sichern und Wiederherstellen Ihres Computers
- Aufrüsten auf eine größere Festplatte

Computer sichern und wiederherstellen

Mit Norton Ghost können Sie wöchentliche Sicherungskopien Ihres Computers erstellen. Bei einem Festplattenausfall können Sie Ihren Computer mit Norton Ghost wiederherstellen, so dass er wieder dem Zustand der letzten Sicherungskopie entspricht.

Norton Ghost kann einen Computer aus einer Image-Datei, die Windows XP Home und eine vollständige Installation von Microsoft Office enthält, in weniger als einer Minute wiederherstellen.

Hinweis: Tests wurden auf P4, HD 7.200 RPM ausgeführt.

Auf eine größere Festplatte aufrüsten

Mit Norton Ghost lässt sich eine alte Festplatte direkt auf eine neue Festplatte duplizieren. Bei diesem Vorgang werden Ihr Betriebssystem, Ihre installierte Software, Systemdateien und Datendateien direkt auf die neue Festplatte kopiert.

Hinweis: Die Duplizierfunktion wird ausführlich im *Norton Ghost Benutzerhandbuch* beschrieben.

Grundlegende Konzepte

Dieser Abschnitt beschreibt einige grundlegende Konzepte, die Ihnen ein besseres Verständnis für die Funktionsweise von Norton Ghost vermitteln sollen. Dies soll Ihnen auch dabei helfen, Norton Ghost optimal zu nutzen.

Computer sichern

Die Durchführung von Systemsicherungen ist für die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft Ihres Computers äußerst wichtig. Falls Sie Ihr System nicht regelmäßig sichern,

laufen Sie Gefahr, bei einem Hardware- oder Softwareausfall sämtliche Daten zu verlieren.

Was sollten Sie sichern?

Norton Ghost erstellt eine Systemsicherung und sorgt so dafür, dass alle Dateien gespeichert werden. Bei einer Datenrettung im Notfall können Sie damit Ihr gesamtes System wiederherstellen: Betriebssystem, Softwarepakete, Systemdateien, die Registrierung, Softwarekonfigurationen und Datendateien. Diese Methode bietet zwei wesentliche Vorteile: Sie laufen nicht Gefahr, dass Sie versehentlich eine wichtige Datei auslassen, und Ihr Computer ist in kürzester Zeit wieder voll funktionsfähig.

Eine Sicherung enthält alle Dateien und Daten bis zu dem Datum, an dem die Sicherung ausgeführt wurde. Wenn Sie wichtige Daten eingeben, müssen Sie diese Dateien erneut sichern. Nur so können Sie gewährleisten, dass Sie im Notfall eine umfassende Sicherungskopie besitzen.

Wann sollten Sie eine Sicherung durchführen?

Sichern Sie Ihren Computer in regelmäßigen Abständen, beispielsweise einmal pro Woche, und bewahren Sie außer der letzten Sicherungskopie auch noch einige ältere Sicherungskopien auf. Sollte wirklich ein Notfall eintreten, verlieren Sie nur die Änderungen, die Sie in einer Woche ausgeführt haben.

Auch sollten Sie immer dann eine Sicherung durchführen, bevor und nachdem Sie wesentliche Änderungen an Ihrem Computer vornehmen, beispielsweise wenn Sie ein neues Betriebssystem oder neue Software installieren.

Die folgenden Sicherungen sollten Sie durchführen, wenn Sie Ihr Betriebssystem aktualisieren:

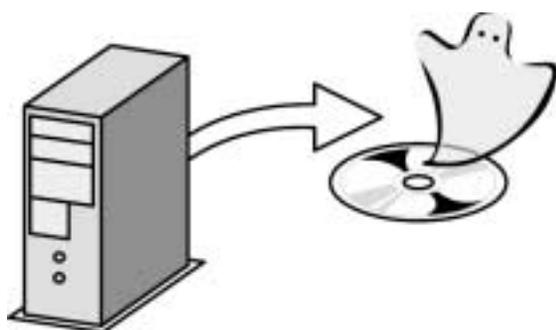
- Sichern Sie Ihren Computer, um das vorhandene Betriebssystem und Dateien aufzuzeichnen. Wenn Sie diese Sicherungskopie erstellt haben, können Sie jederzeit den früheren Zustand wiederherstellen, sollte die Installation des neuen Betriebssystems auf Ihrem Computer zu Problemen führen.
- Installieren Sie das neue Betriebssystem.
- Sichern Sie Ihren Computer, um das neue Betriebssystem aufzuzeichnen. Bewahren Sie beide Sicherungskopien sorgfältig auf.

Wie sichert Norton Ghost Ihren Computer?

Norton Ghost sichert Ihren Computer in einer Image-Datei. Eine Image-Datei ist eine vollständige Kopie einer Festplatte oder einer bzw. mehrerer Partitionen. Sie enthält das Betriebssystem, Software-Pakete, Systemdateien und Datendateien.

Die Image-Datei sollte nur auf Hardware wiederhergestellt werden, die der Hardware, von der sie erstellt wurde, ähnlich ist.

Abbildung 1-1 Sichern in einer Image-Datei



Die Image-Datei muss auf einem Speichermedium abgelegt werden. Dabei darf es sich jedoch nicht um die Festplatte oder Partition handeln, die gesichert wird. Beispielsweise ist es nicht möglich, eine Sicherungskopie Ihrer Festplatte auf der gleichen Festplatte zu erstellen. Sie müssen die Sicherungskopie auf einer anderen Festplatte, einer CD/DVD oder einem anderen Speichergerät speichern.

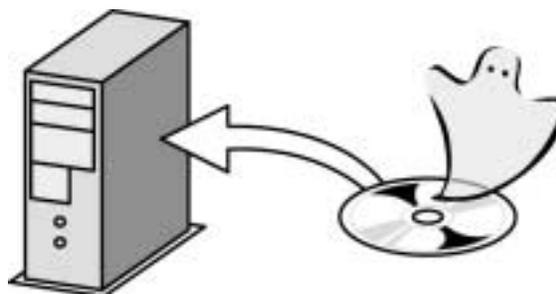
Wie stellt Norton Ghost Ihren Computer wieder her?

Sobald Sie eine Sicherungskopie erstellt haben, sind Sie für Notfälle gerüstet. Bei einem Hardware- oder Softwareausfall, der nicht behoben werden kann, können Sie die Image-Datei auf Ihrer Festplatte wiederherstellen.

Da die Sicherungskopie nur die Änderungen enthält, die Sie bis zu dem Zeitpunkt der Sicherung durchgeführt haben, sollten Sie alle seitdem erstellten Dateien an einem sicheren Ort speichern. Versuchen Sie zunächst mit anderen Maßnahmen, Ihr System und Ihre Daten wiederherzustellen, bevor Sie Norton Ghost ausführen. Haben Sie damit keinen Erfolg, können Sie mit Norton Ghost die Sicherungs-Image-Datei auf Ihrer Partition oder Festplatte wiederherstellen. Allerdings werden dabei alle vorhandenen Softwareprogramme und Daten überschrieben.

Achtung: Vergewissern Sie sich, dass Sie die korrekte Partition und Festplatte wiederherstellen. Sobald die Daten überschrieben wurden, können sie nicht mehr zurückgeholt werden.

Abbildung 1-2 Wiederherstellen aus einer Image-Datei

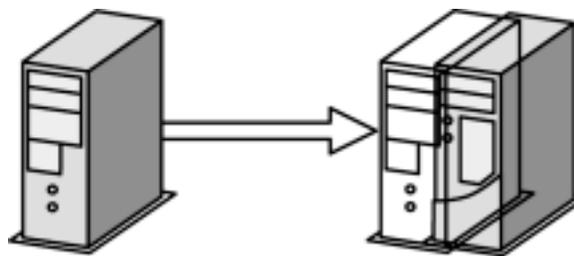


Computer mit Norton Ghost duplizieren

Mit Norton Ghost können Sie eine Festplatte direkt auf eine andere Festplatte bzw. eine Partition direkt auf eine andere Partition duplizieren. Dabei wird eine exakte Kopie der vorhandenen Festplatte oder Partition erstellt.

Die Duplizierung kann zum Aufrüsten auf eine neue Festplatte oder als Sicherungsmethode eingesetzt werden.

Abbildung 1-3 Duplizieren eines Computers



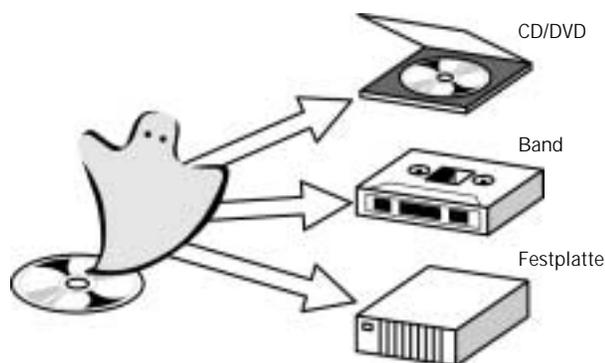
Hinweis: Die Duplizierfunktion wird ausführlich im *Norton Ghost Benutzerhandbuch* beschrieben.

Wo sollten Sie Image-Dateien speichern?

Mit Norton Ghost können Sie Ihren Computer sichern, indem Sie eine Image-Datei auf einem der folgenden Speichermedien speichern:

- **Zweite Festplatte:** Wenn in Ihrem Computer eine zweite Festplatte installiert ist, können Sie eine Sicherungskopie auf dieser Festplatte speichern. Diese Methode ist schnell und effizient.
- **Zweite Partition:** Falls auf Ihrer Festplatte eine zweite Partition eingerichtet ist, können Sie eine Partition in einer Image-Datei auf der zweiten Partition sichern. Die zweite Partition muss allerdings schon eingerichtet sein, bevor Sie die Sicherung durchführen. Diese Methode hat jedoch einen Nachteil: Wenn Ihre Festplatte komplett ausfällt, können Sie auch nicht mehr auf das in der zweiten Partition gespeicherte Sicherungs-Image zugreifen.
- **CD/DVD-Brenner:** Sie können eine Sicherungskopie auch auf einem unterstützten CD- oder DVD-Laufwerk speichern. Falls beim Schreiben auf eine CD-R/RW oder DVD Probleme auftreten, überprüfen Sie auf der Website zur technischen Unterstützung, ob Ihr Laufwerk dort aufgeführt ist:
<http://service1.symantec.com/SUPPORT/ghost.nsf/docid/2002030414141625>
- **Austauschbare Speichermedien (JAZ-Disketten, ZIP-Disketten, externe Festplatten).**

Abbildung 1-4 Speichergeräte für Image-Dateien



Computer mit einem externen Gerät verbinden

Wenn Sie Ihren Computer auf einem externen Gerät sichern, können Sie den Computer mit einer der folgenden Optionen mit dem externen Gerät verbinden:

- USB 1.1 und 2.0
- FireWire

Diese Methoden werden ausführlich im *Norton Ghost Benutzerhandbuch* beschrieben.

Festplatten und Laufwerke

Eine Festplatte ist ein physikalisches Gerät, das in Ihrem Computer installiert oder extern an Ihren Computer angeschlossen ist. In Ihrem Computer ist mindestens eine Festplatte installiert. Eine externe Festplatte kann über ein Kabel, beispielsweise ein USB- oder FireWire-Kabel, an den Computer angeschlossen sein.

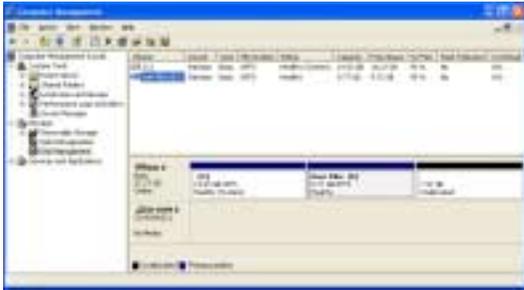
Ein Laufwerk bezeichnet:

- Eine auf einer Festplatte eingerichtete Partition, der ein Laufwerksbuchstabe zugeordnet wurde. Beispielsweise ist dem Laufwerk, das Ihr Betriebssystem, die Benutzersoftware und die Datendateien enthält, normalerweise der Laufwerksbuchstabe C zugeordnet.
- Ein Diskettenlaufwerk oder ein CD-Laufwerk. Einem Diskettenlaufwerk ist im Allgemeinen der Laufwerksbuchstabe A und einem CD-Laufwerk der Laufwerksbuchstabe D zugeordnet.

Partitionen

Wenn Ihre Festplatte in Partitionen unterteilt ist, wird jede Partition vom Betriebssystem als separater Datenträger angesehen. Ein Festplattenlaufwerk kann eine oder mehrere Partitionen enthalten. Wenn ein Betriebssystem das Format der Partition erkennt, weist es ihr einen Laufwerksbuchstaben zu. Jede Partition kann unabhängig von allen anderen mit Norton Ghost formatiert, gesichert, wiederhergestellt, dupliziert oder überschrieben werden. Jede auf einer Festplatte eingerichtete Partition kann auch jeweils mit einem anderen Dateisystem formatiert werden, beispielsweise FAT oder NTFS.

Abbildung 1-5 Anzeige von Partitionen in Windows



Virtuelle Partition

Die virtuelle Partition wird erstellt, wenn Sie einen Norton Ghost-Vorgang in Windows starten. Alle für einen Sicherungs-, Wiederherstellungs- oder Dupliziervorgang benötigten Dateien werden automatisch in der virtuellen Partition installiert, und der Vorgang wird ausgeführt. Die virtuelle Partition wird für Sie im Wesentlichen unbemerkt angelegt. In bestimmten Situationen müssen Sie jedoch wissen, was eine virtuelle Partition ist und welche Funktion sie erfüllt.

Weitere Informationen finden Sie im *Norton Ghost Benutzerhandbuch*.

Dateisysteme

Jede Partition auf Ihrem Computer wird mit einem bestimmten Dateisystemtyp erstellt. Die einzelnen Dateisysteme unterscheiden sich in ihrer Funktionsweise und werden von Norton Ghost möglicherweise unterschiedlich interpretiert. Beim Sichern, Wiederherstellen oder Duplizieren mit Norton Ghost wird der Dateisystemtyp zusammen mit den Partitionsdetails angezeigt.

Zu den am häufigsten verwendeten Partitionen zählen:

- FAT16
- FAT32
- NTFS
- EXT2/EXT3 (Linux)

Linux- und NTFS-Partitionen werden in GHOST.EXE nicht mit einem Laufwerksbuchstaben angezeigt.

Abbildung 1-6 Wiederherstellungsfenster mit NTFS-Quellpartition



Windows Ghost und DOS Ghost

Sie können Norton Ghost in einem der beiden folgenden Betriebssysteme ausführen:

- Windows
- DOS

Norton Ghost in Windows ausführen

Bei der Ausführung von Norton Ghost unter Windows können Sie grundlegende Aufgaben mit Hilfe von Assistenten durchführen. Die Assistenten führen Sie Schritt für Schritt durch Sicherungs-, Wiederherstellungs- und Dupliziervorgänge sowie weitere Funktionen von Norton Ghost.

Abbildung 1-7 Norton Ghost 2003-Hauptfenster



Die Ghost-Programmdatei von DOS ausführen

DOS ist ein zusammen mit Norton Ghost geliefertes Betriebssystem, das einige Funktionen bereitstellt, die unter Windows nicht ausgeführt werden können.

In diesem Handbuch wird nur ein Beispiel für die Ausführung von Norton Ghost in DOS beschrieben. Die Integritätsprüfung wird zusätzlich erläutert, um sicherzustellen, dass Sie auf Ihre Sicherungs-Image-Datei zugreifen können. Die Ausführung von Norton Ghost unter DOS wird ausführlich im *Norton Ghost Benutzerhandbuch* beschrieben.

Die Ghost-Programmdatei von der DOS-Befehlszeile ausführen

Die Ghost-Programmdatei GHOST.EXE wird von der DOS-Befehlszeile ausgeführt. Mit Befehlszeilenschaltern können Sie die Arbeitsweise von GHOST.EXE ändern und Verfahren automatisieren.

Weitere Informationen zur Ausführung der Ghost-Programmdatei von der Befehlszeile finden Sie im *Norton Ghost Benutzerhandbuch*.

Ghost-Bootdisketten

Eine Ghost-Bootdiskette wird mit dem Ghost Boot-Assistenten, einem mit Norton Ghost gelieferten Dienstprogramm, erstellt. Eine Bootdiskette ist eine Diskette, die DOS und Treiberdateien lädt, um Ihnen die Ausführung von GHOST.EXE auf Ihrem Computer zu ermöglichen.

Für die Ausführung des Sicherungs-, Wiederherstellungs- und Duplizierungsassistenten benötigen Sie keine Ghost-Bootdiskette, allerdings ist dazu eine Rettungsdiskette oder startfähige CD/DVD erforderlich.

Sie müssen eine Ghost-Bootdiskette erstellen und an einem sicheren Ort aufbewahren. Damit können Sie Ihren Computer mit Hilfe von GHOST.EXE wiederherstellen, wenn sich Windows nicht mehr starten lässt. Falls Sie Ihre Image-Datei direkt auf CD oder DVD gespeichert haben, ist keine Ghost-Bootdiskette erforderlich. Mit der CD oder DVD können Sie Ihren Computer starten und GHOST.EXE starten.

Sie können GHOST.EXE nur zusammen mit einer Ghost-Bootdiskette oder startfähigen CD verwenden. Die Ghost-Bootdiskette wird für folgende Aufgaben benötigt:

- Wiederherstellen Ihres Computers mit GHOST.EXE nach einem Software- oder Hardwareausfall
- Duplizieren eines Computers, auf dem kein Windows installiert ist

Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Ghost-Bootdisketten finden Sie im *Norton Ghost Benutzerhandbuch*.

Sichern und Wiederherstellen von Computerdaten

Mit den folgenden Verfahren können Sie eine Sicherungs-Image-Datei erstellen und testen:

- Erstellen einer Sicherungs-Image-Datei auf Ihrer Festplatte
- Erstellen einer Rettungsdiskette
- Testen der Rettungsdiskette

Die folgenden Anweisungen setzen voraus, dass Norton Ghost auf Ihrem Computer installiert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Norton Ghost Benutzerhandbuch*.

Achtung: Sie müssen Ihre Sicherungs-Image-Datei mit Hilfe einer Ghost-Bootdiskette oder der Sicherungs-CD/DVD erstellen und testen.

Sicherungs-Image-Datei auf Ihrer Festplatte erstellen

Mit Norton Ghost können Sie eine Sicherungs-Image-Datei von Ihrer Festplatte oder einer Partition (bzw. mehreren Partitionen) erstellen.

Hinweis: Wenn Sie die Image-Datei auf eine CD schreiben, benötigen Sie möglicherweise mehrere CDs. Während des Sicherungsvorgangs werden Sie bei Bedarf zum Einlegen zusätzlicher CDs aufgefordert.

So erstellen Sie eine Sicherungs-Image-Datei von Ihrer Festplatte:

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf "Start > Programme > Norton Ghost 2003 > Norton Ghost".
 - Klicken Sie in der Taskleiste von Windows XP auf "Start > Alle Programme > Norton Ghost 2003 > Norton Ghost".
- 2 Klicken Sie im Fenster "Ghost Basic" auf "Sicherungskopie" und anschließend auf "Weiter".
- 3 Führen Sie im Fenster "Quelle" des Sicherungsassistenten einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie eine Festplatte für den Sicherungsvorgang aus.
 - Wählen Sie eine Partition (bzw. mehrere Partitionen) aus, die gesichert werden soll. Die Partitionen müssen sich auf demselben Datenträger befinden.
- 4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf "Datei", um eine Sicherungskopie in einer Datei zu erstellen.
 - Klicken Sie auf "Beschreibbare CD oder DVD", um eine Sicherungskopie auf einem CD- oder DVD-Laufwerk zu erstellen.
Norton Ghost wählt das CD- oder DVD-Laufwerk aus, das ein beschreibbares Speichermedium enthält.
 - 5 Klicken Sie auf "Weiter".
 - 6 Wenn Sie Norton Ghost auf diesem Computer zum ersten Mal gestartet haben, klicken Sie im Dialogfeld "Ghost-Datenträgererkennung hinzufügen" auf "OK", um eine Kennung zu allen Festplatten hinzuzufügen.
Dieses Dialogfeld wird nicht angezeigt, wenn Norton Ghost auf diesem Computer bereits verwendet wurde.
 - 7 Klicken Sie im Fenster "Erweiterte Einstellungen" auf "Weiter".
 - 8 Klicken Sie im Dialogfeld "Wichtige Informationen" auf "Weiter".
 - 9 Klicken Sie im Dialogfeld "Datenrettung im Notfall" auf "Weiter".
Dieses Dialogfeld weist Sie darauf hin, dass Sie nach der Erstellung der Image-Datei überprüfen sollten, ob Sie mit GHOST.EXE darauf zugreifen können.
 - 10 Lesen Sie die im Fenster "Sicherungsassistent" angezeigten Vorgangsdetails, und klicken Sie auf "Jetzt starten", um die Sicherungs-Image-Datei zu erstellen.
Damit wird Ihr Computer in DOS neu gestartet, die Sicherungs-Image-Datei wird erstellt und anschließend wird Ihr Computer wieder in Windows neu gestartet.

Rettungsdiskette erstellen

Nachdem Sie ein Sicherungs-Image erstellt und auf einem anderen Speichermedium als einer CD oder DVD gespeichert haben, müssen Sie eine Rettungsdiskette für den Notfall erstellen und testen. Wenn sich Ihr Computer nach einem Festplattenausfall nicht mehr starten lässt, müssen Sie eine Rettungsdiskette oder Ihre CD/DVD zur Hand haben. Damit können Sie den Computer in DOS starten und GHOST.EXE ausführen. Mit GHOST.EXE können Sie dann auf Ihre Sicherungskopie zugreifen und Ihren Computer wiederherstellen.

Wenn Sie Ihre Image-Datei in Norton Ghost direkt auf eine CD oder DVD gespeichert haben, dann wurde GHOST.EXE auf die CD/DVD kopiert. In diesem Fall können Sie Ihren Computer von CD/DVD starten. Testen Sie Ihre CD/DVD, um sicherzustellen, dass sich GHOST.EXE von der CD/DVD starten lässt.

Erstellen Sie eine Rettungsdiskette mit dem Ghost Boot-Assistenten. Im Folgenden wird gezeigt, wie Sie eine Standardbootdiskette erstellen können. Je nachdem, welche Dateien auf die Bootdiskette kopiert werden, sind möglicherweise mehrere leere Disketten erforderlich.

So erstellen Sie eine Rettungsdiskette:

- 1 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf "Start > Programme > Norton Ghost 2003 > Norton Ghost".
- 2 Klicken Sie im Fenster "Ghost Basic" auf "Ghost-Dienstprogramme".
- 3 Klicken Sie im Fenster "Ghost-Dienstprogramme" auf "Norton Ghost Boot-Assistent".
- 4 Klicken Sie im Ghost Boot-Assistenten auf "Ghost-Standardbootdiskette".
- 5 Klicken Sie auf "Weiter".
- 6 Wenn Sie Ihre Image-Datei auf einem externen Gerät gespeichert haben, müssen Sie eventuell eine der folgenden Optionen auswählen:
 - USB 1.1-Unterstützung: Fügt Treiber für externe USB 1.1-Geräte zur Bootdiskette hinzu.
 - USB 2.0-Unterstützung: Fügt Treiber für externe USB 2.0-Geräte zur Bootdiskette hinzu.
 - Firewire-Unterstützung: Fügt Treiber für externe Firewire-Geräte zur Bootdiskette hinzu.
 - DOS-Laufwerksbuchstaben: Weist einem externen Gerät einen DOS-Laufwerksbuchstaben zu.
- 7 Klicken Sie auf "Weiter".
- 8 Klicken Sie im Fenster "DOS-Version" auf "Weiter".
- 9 Klicken Sie im Fenster "Ablageort der Ghost-Programmdatei" auf "Weiter".
- 10 Wählen Sie im Fenster zur Auswahl des Ziellaufwerks im Feld "Diskettenlaufwerk" den entsprechenden Laufwerksbuchstaben aus.
- 11 Stellen Sie sicher, dass die Option "Diskette(n) erst formatieren" aktiviert ist, um die Disketten vor dem Erstellen zu formatieren.
- 12 Stellen Sie sicher, dass "Schnellformatierung" aktiviert ist, um eine Schnellformatierung auszuführen.
- 13 Klicken Sie auf "Weiter".

- 14 Lesen Sie die Informationen zur Bootdiskette sorgfältig durch, und klicken Sie auf "Weiter", um mit dem Erstellen der Bootdisketten zu beginnen.
- 15 Klicken Sie im Dialogfeld "Formatieren von A:\\" auf "Starten", um die Diskette zu formatieren.
- 16 Klicken Sie auf "OK", um das Format zu bestätigen.
- 17 Sobald die Formatierung abgeschlossen ist, klicken Sie auf "OK" und dann auf "Schließen", um mit dem Erstellen der Bootdiskette fortzufahren.

Rettungsdiskette testen

Sie müssen Ihre Rettungsdiskette oder CD/DVD testen, um sicherzustellen, dass Sie GHOST.EXE ausführen und auf Ihre Image-Datei zugreifen können.

So testen Sie Ihre Rettungsdiskette:

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Legen Sie die Rettungsdiskette in das Diskettenlaufwerk ein, und starten Sie Ihren Computer neu.
 - Legen Sie die Sicherungs-CD oder -DVD in das CD/DVD-Laufwerk ein, und starten Sie Ihren Computer neu. Drücken Sie eine beliebige Taste, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Ihr Computer wird zunächst in DOS gestartet und anschließend wird GHOST.EXE ausgeführt.
- 2 Klicken Sie im Ghost-Hauptmenü auf "Lokal > Prüfen > Image-Datei".
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld "Dateiname des Datenträger-Images" die Image-Datei aus, die Sie erstellt haben. Sie können nach der Datei suchen, indem Sie auf den nach unten weisenden Pfeil neben dem Feld für die Image-Dateinamen klicken. Wählen Sie das Laufwerk aus, auf dem Sie die Image-Datei gespeichert haben, um den Dateinamen anzuzeigen.
- 4 Klicken Sie auf "Ja", um mit der Integritätsprüfung fortzufahren.
- 5 Klicken Sie auf "Weiter", sobald die Integritätsprüfung abgeschlossen ist.
- 6 Entfernen Sie die Rettungsdiskette oder die CD/DVD aus dem Laufwerk, und starten Sie Ihren Computer neu.

Wenn das Image die Integritätsprüfung bestanden hat, können Sie bei einem Ausfall von Windows Ihren Computer wiederherstellen.

Image-Datei anzeigen

Sie können Ihre Image-Datei in Ghost Explorer öffnen und überprüfen, ob alle Dateien, die Sie in der Image-Datei sichern wollten, auch tatsächlich darin gespeichert wurden.

So zeigen Sie eine Image-Datei in Ghost Explorer an:

- 1 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf "Start > Programme > Norton Ghost 2003 > Norton Ghost".
- 2 Klicken Sie auf "Ghost-Dienstprogramme".
- 3 Klicken Sie auf "Norton Ghost Explorer".
- 4 Klicken Sie im Menü "Datei" auf "Öffnen".
- 5 Wählen Sie die Image-Datei aus.
- 6 Klicken Sie auf "Öffnen".

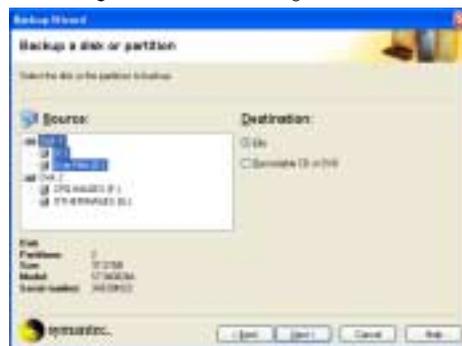
Norton Ghost-Komponenten

Norton Ghost installiert eine Reihe von Funktionen und Tools. Die Hauptkomponenten werden in dieser Übersicht beschrieben. Eine Beschreibung aller weiteren Komponenten finden Sie im *Norton Ghost Benutzerhandbuch*.

Sicherungsassistent

Der Sicherungsassistent ist eine Windows-Anwendung, mit der Sie eine Festplatte oder Partition auswählen und in einer Image-Datei sichern können.

Abbildung 1-8 Sicherungsassistent



Fenster zum Sichern einer Festplatte oder Partition

Wiederherstellungsassistent

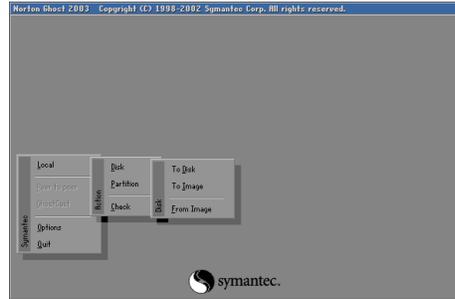
Der Wiederherstellungsassistent ist eine Windows-Anwendung, mit der Sie eine Festplatte oder Partition aus einer Image-Datei wiederherstellen lässt.

Abbildung 1-9 Wiederherstellungsassistent



Fenster zur Auswahl einer Quelle und eines Ziels

Abbildung 1-11 Hauptmenü von GHOST.EXE



Duplizierungsassistent

Der Duplizierungsassistent ist eine Windows-Anwendung, mit der Sie eine Festplatte oder Partition direkt auf eine andere Festplatte oder Partition duplizieren.

Abbildung 1-10 Duplizierungsassistent



Fenster zum Duplizieren von Festplatte auf Festplatte oder von Partition auf Partition

Abbildung 1-12 Hauptfenster von Ghost Explorer



Norton Ghost-Programmdatei

GHOST.EXE wird unter DOS ausgeführt und ermöglicht die Sicherung, Wiederherstellung und Duplizierung von Datenträgern. Da die Programmdatei sehr klein ist und nur ein Minimum an Speicher beansprucht, kann sie von einer DOS-Bootdiskette, einer CD/DVD oder einer Festplatte ausgeführt werden.

Ghost Boot-Assistent

Der Ghost Boot-Assistent ist eine Windows-Anwendung. Damit werden Bootdisketten erstellt, mit denen GHOST.EXE beim Einschalten Ihres Computers gestartet wird. Sie können Bootdisketten für verschiedene Aufgaben erstellen. Dazu gehört beispielsweise auch das Erstellen einer Rettungsdiskette. Der Assistent zeigt Ihnen, wo Sie die zum Erstellen einer Bootdiskette erforderlichen Treiber finden.

Abbildung 1-13 Hauptfenster des Ghost Boot-Assistenten

